

Retrospektive
GEORG FRIEDRICH
KINO IN SEINER URSPRÜNGLICHSTEN FORM

14. Dezember 2017 bis 10. Jänner 2018

METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien
Öffnungszeiten: täglich 15:00-21:00
(geschlossen am 24.12. und 31.12.)

Als »Österreichs wildesten Schauspieler« bezeichnete ihn das Nachrichtenmagazin Profil anlässlich seines Preisgewinns auf der diesjährigen Berlinale, 13 Jahre nachdem er dort als Shooting Star vorgestellt wurde: Für seine intensive Performance in Thomas Arslans Film HELLE NÄCHTE, in dem er einen Vater spielt, der mit seinem vernachlässigten Sohn durch Norwegen reist, wurde Georg Friedrich zurecht als Bester Darsteller ausgezeichnet. Es ist ein weiterer Puzzlestein in einer bemerkenswerten Karriere, die der 1966 in Wien geborene Schauspieler seit Ende des letzten Jahrtausends hinlegt.

Seinen Anfang machte Friedrich, Absolvent der Schauspielschule Krauss, in Klein- und Kleinstrollen in den 1990er-Jahren bei Karin Brandauer, Michael Haneke und Thomas Roth. Richtig bekannt wird er mit der Rolle des gewalttätigen Freundes von Nina Proll in Barbara Alberts Langfilmdebüt NORDRAND (1999) und zwei Jahre später mit Ulrich Seidls HUNDSTAGE, wo unter seiner Anleitung der österreichischen Bundeshymne neue Facetten abgewonnen werden können. An Friedrichs Karriere lässt sich seitdem auch die wunderbar vielseitige Geschichte rezenten österreichischen Filmschaffens abschreiten.

Ob als Halbweltler Schorsch mit wehend blondem Haar in Michael Glawoggers Sex-Drugs-and-Rock'n'Roll-Trilogie, als opportunistischer SS-Mann in Wolfgang Murnbergers MEIN BESTER FEIND oder zuletzt als Achterbahnbesitzer in WILDE MAUS von Josef Hader, der Friedrich als besten Schauspieler Österreichs bezeichnete – seine Rollenwahl ist mindestens so unberechenbar wie das, was er schlussendlich aus seinen Figuren herauszuholen vermag – sodass er selbst Nebenrollen (wie etwa als schmähführender Altenpfleger in Ulrich Seidls IMPORT EXPORT) seinen unverwechselbaren Stempel aufdrückt.

Das Filmarchiv Austria präsentiert eine Auswahl von 23 Werken mit Georg Friedrich, darunter auch seine neueste Arbeit HELLE NÄCHTE. Einige dieser Filme waren in Österreich bislang noch nicht regulär im Kino zu sehen.

Kuratoren Ernst Kieinger, Florian Widegger

ERÖFFNUNG

DO, 14. Dezember 2017, 20:30

Eröffnungsfilm

ALOYS (Regie: Tobias Nölle, CH/F 2016)

Österreich-Premiere in Anwesenheit von Georg Friedrich

ALLE FILME DER RETROSPEKTIVE

(23 Filme, chronologisch nach Erscheinungsjahr)

NORDRAND (Barbara Albert, A/D/CH 1999)

SA 23.12., 20:30

HUNDSTAGE (Ulrich Seidl, A/D 2001)

SO 17.12., 21:00

BÖSE ZELLEN (Barbara Albert, A/D/CH 2003)

SA 16.12., 21:00

SO 7.1., 18:30

NACKTSCHNECKEN (Michael Glawogger, A 2004)

DO 4.1., 19:00

MO 8.1., 20:00

SPIELE LEBEN (Antonin Svoboda, A/CH 2005)

FR 15.12., 20:30 **in Anwesenheit von Antonin Svoboda**

FALLEN (Barbara Albert, A 2006)

MO 25.12., 20:30

FR 5.1., 19:00

IMPORT EXPORT (Ulrich Seidl, A/D/F 2007)

FR 22.12., 20:30

SA 6.1., 18:30

CONTACT HIGH (Michael Glawogger, A/D/PL/LU 2009)

SA 30.12., 20:30

SO 7.1., 20:00

ÜBER UNS DAS ALL (Jan Schomburg, D 2011)

FR 22.12., 18:00

MO 1.1., 21:00

MEIN BESTER FEIND (Wolfgang Murnberger, A/L 2011)

SA 16.12., 18:30

MI 10.1., 20:00

ATMEN (Karl Markovics, A 2011)
MI 27.12., 18:30

FAUST (Alexander Sokurov, RUS/D 2011)
SO 7.1., 21:00

ANNELIE (Antej Farac, CH/D 2012)
DO 4.1., 20:00 **Österreichische Kinopremiere**
DI 9.1., 21:00

POLIZEIRUF 110: FIEBER (Hendrik Handloegten, D 2012)
DO 4.1., 21:00

MEIN BLINDES HERZ (Peter Brunner, A 2013)
DO 21.12., 20:30 **in Anwesenheit von Peter Brunner**

STEREO (Maximilian Erlenwein, D 2014)
FR 29.12., 20:30

ÜBER-ICH UND DU (Benjamin Heisenberg, D/A/CH 2014)
DI 2.1., 21:00
MI 10.1., 18:00

MARIJA (Michael Koch, D/CH 2016)
DO 28.12., 18:30 **Wien-Premiere**
SA 6.1., 21:00

WILD (Nicolette Krebitz, D 2016)
MI 20.12., 20:00
MI 3.1., 20:00

HOTEL ROCK'N'ROLL (Michael Ostrowski/Helmut Köpping, A 2016)
DI 19.12., 20:30 **in Anwesenheit von Michael Ostrowski**
MO 1.1., 19:00

ALOYS (Tobias Nölle, CH/F 2016)
DO 14.12., 20:30 **Österreich-Premiere in Anwesenheit von Georg Friedrich**
DI 2.1., 19:00

WILDE MAUS (Josef Hader, A/D 2017)
SO 17.12., 18:30 **in Anwesenheit von Pia Hierzegger**
FR 5.1., 21:00

HELLE NÄCHTE (Thomas Arslan, D/N 2017)
MO 18.12., 18:00
DO 21.12., 19:00
SA 23.12., 18:00
MO 1.1., 20:00
FR 5.1., 18:00
SA 6.1., 20:00